

* Bei wechselnden Benutzern – nur auf der oberen Plattform – (z.B. für Büro-, Hotel-, Geschäftshäuser o.ä.) sind konstruktive Anpassungen der Anlage notwendig. Bitte unbedingt Rücksprache mit Wöhr nehmen!

Beide Plattformen sind waagrecht befahrbar.

Stellplatzbelastung: max. 3200 kg (max. Radlast 800 kg)

☒ = nur erforderlich bei Garagen mit Torabschluss Rolltore $x = 10 / 15$ cm

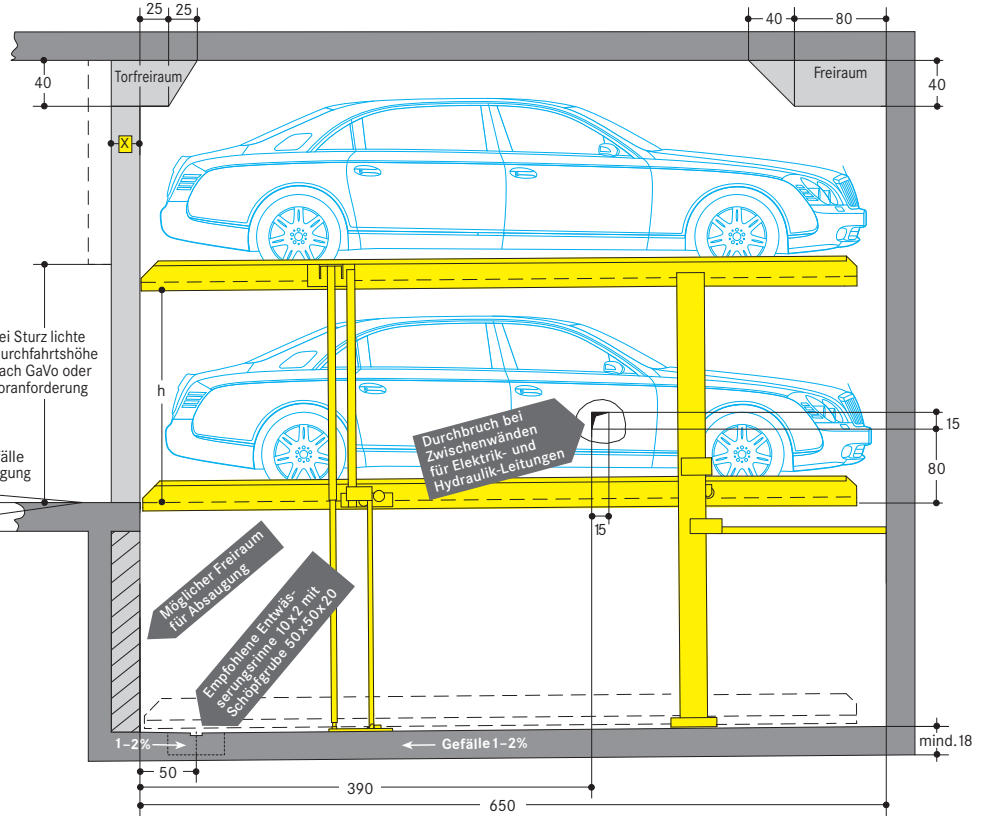
☒ = lieferantenabhängig. Bauseits klären!

Maße in cm

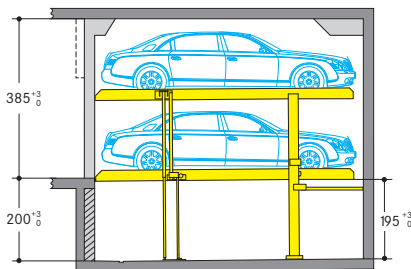
max. 3% Gefälle
max. 10% Steigung

mind. 18

bei Sturzlichte Durchfahrthöhe nach GaVo oder Toranforderung

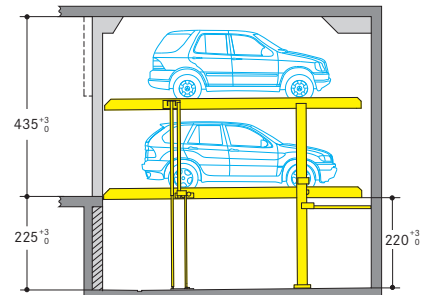


■ Komforttyp 440-200/195 · 3200 kg



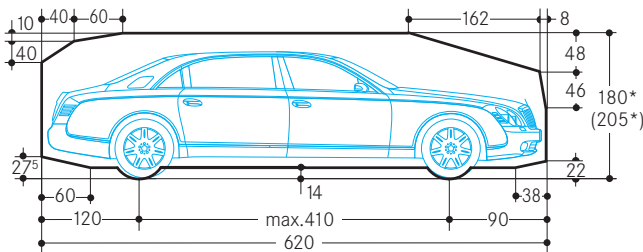
| | Fahrzeughöhe | Abstand |
|--------------|--------------------------|-----------|
| Oben | Pkw/Vans/SUVs bis 180 cm | |
| Unten | Pkw/Vans/SUVs bis 180 cm | $h = 185$ |

■ Premiumtyp 440-225/220 · 3200 kg



| | Fahrzeughöhe | Abstand |
|--------------|--------------------------|-----------|
| Oben | Pkw/Vans/SUVs bis 205 cm | |
| Unten | Pkw/Vans/SUVs bis 205 cm | $h = 210$ |

■ Lichtraumprofil



* Die Pkw-Gesamthöhe inklusive Dachreling und Antennenhalterung darf die hier angegebenen max. Pkw-Höhenmaße nicht überschreiten!

■ Hinweise

1. Aufgrund der Fahrzeugabmessungen ist die Anlage nur mit einer Plattformbreite von 270 cm erhältlich.
2. An der Grubenkante ist eine 10 cm breite, gelb-schwarze Markierung nach ISO 3864 bauseits anzubringen (siehe »Statik und Bauausführung« auf Seite 3).
3. Hohlkehlen/Vouten sind am Übergang vom Grubenboden zu den Wänden nicht möglich. Falls Hohlkehlen erforderlich sind, müssen die Anlagen schmaler oder die Gruben breiter werden
4. Konstruktionsänderungen vorbehalten. Änderungen von Ausführungsdetails aufgrund des technischen Fortschrittes und aufgrund von Umweltauflagen bleiben vorbehalten.

Breitenmaße · Tiefgarage

Alle Maße sind Mindestfertigmaße. Toleranzen nach VOB Teil C (DIN 18330, 18331) sowie DIN 18202 sind **zusätzlich** zu berücksichtigen. Alle Maße in cm.

Zufahrt vor den Garagen max. 3% Gefälle, max. 10% Steigung.

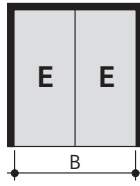
Zwischenwände

Einzelanlage (2 Pkw)



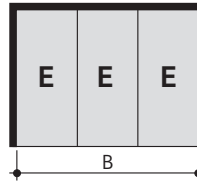
| | |
|-------------|-----------------|
| Platzbedarf | ergibt lichte |
| B | Plattformbreite |
| 300 | 270 |

Zwei Einzelanlagen (4 Pkw)



| | |
|-------------|-----------------|
| Platzbedarf | ergibt lichte |
| B | Plattformbreite |
| 600 | 270+270 |

Drei Einzelanlagen (6 Pkw)



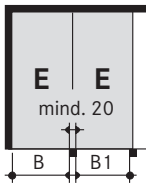
| | |
|-------------|-----------------|
| Platzbedarf | ergibt lichte |
| B | Plattformbreite |
| 900 | 270+270+270 |

Durchbrüche bei Zwischenwänden für Elektrik- und Hydraulikleitungen erforderlich. Aussparungen nach Montage nicht schließen!

Fahrgassenbreite
650, 600, 550 cm (vgl. GaVo)
650, 625, 600 cm (vgl. GaVo Bayern)

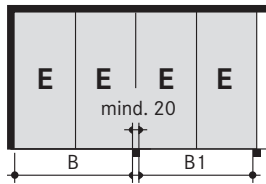
Stützen außerhalb der Grube

Einzelanlage (2 Pkw)



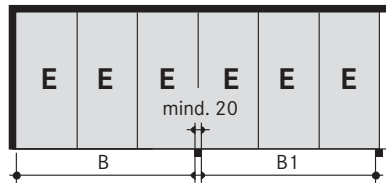
| | |
|-------------|-----------------|
| Platzbedarf | ergibt lichte |
| Wand-Stütze | Plattformbreite |
| B | B1 |
| 290 | 280 |
| | 270 |

Zwei Einzelanlagen (4 Pkw)



| | |
|-------------|-----------------|
| Platzbedarf | ergibt lichte |
| Wand-Stütze | Plattformbreite |
| B | B1 |
| 590 | 580 |
| | 270+270 |

Drei Einzelanlagen (6 Pkw)

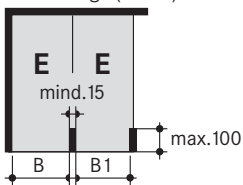


| | |
|-------------|-----------------|
| Platzbedarf | ergibt lichte |
| Wand-Stütze | Plattformbreite |
| B | B1 |
| 890 | 880 |
| | 270+270+270 |

Fahrgassenbreite
650, 600, 550 cm (vgl. GaVo)
650, 625, 600 cm (vgl. GaVo Bayern)

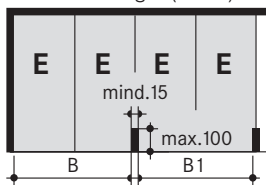
Stützen in der Grube

Einzelanlage (2 Pkw)



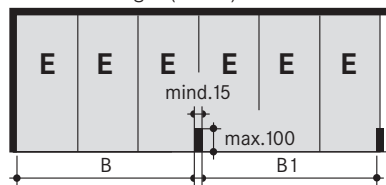
| | |
|-------------|-----------------|
| Platzbedarf | ergibt lichte |
| Wand-Stütze | Plattformbreite |
| B | B1 |
| 295 | 285 |
| | 270 |

Zwei Einzelanlagen (4 Pkw)



| | |
|-------------|-----------------|
| Platzbedarf | ergibt lichte |
| Wand-Stütze | Plattformbreite |
| B | B1 |
| 595 | 590 |
| | 270+270 |

Drei Einzelanlagen (6 Pkw)



| | |
|-------------|-----------------|
| Platzbedarf | ergibt lichte |
| Wand-Stütze | Plattformbreite |
| B | B1 |
| 895 | 890 |
| | 270+270+270 |

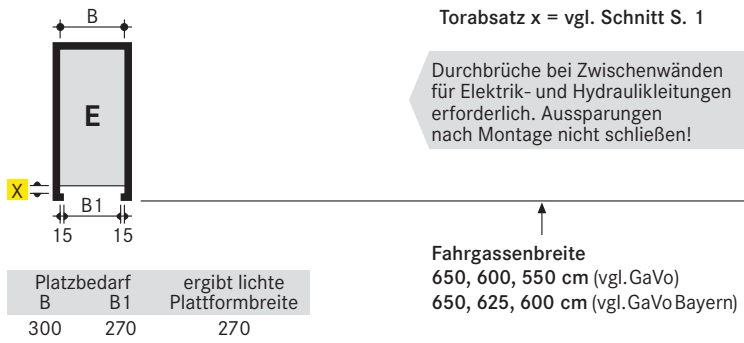
Fahrgassenbreite
650, 600, 550 cm (vgl. GaVo)
650, 625, 600 cm (vgl. GaVo Bayern)

Breitenmaße · Garagen mit Torabschluss

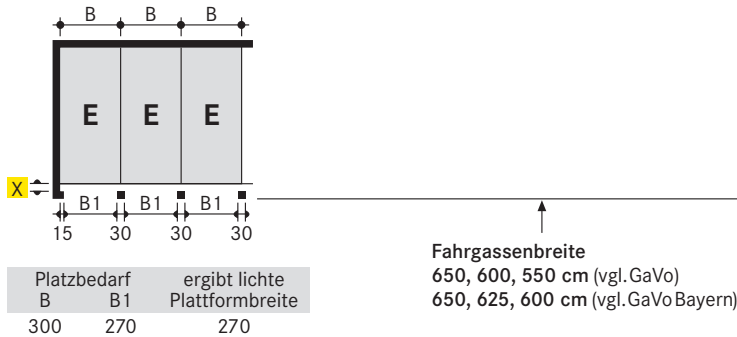
Alle Maße sind Mindestfertigmaße. Toleranzen nach VOB Teil C (DIN 18330, 18331) sowie DIN 18202 sind **zusätzlich** zu berücksichtigen. Alle Maße in cm.

Zufahrt vor den Garagen max. 3% Gefälle, max. 10% Steigung.

Einzelgarage (2 Pkw)

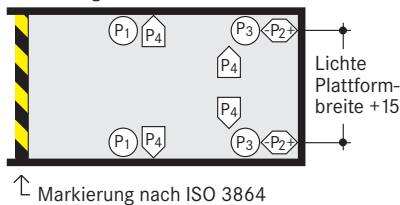


Reihengarage mit Einzeltoren (je 2 Pkw)



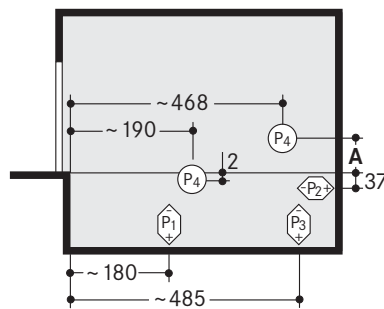
Statik und Bauausführung

Einzelanlage



- P1 = +55 kN *
- 9 kN
- P2 = + 5 kN
- 5 kN
- P3 = +32 kN
- 3 kN
- P4 = + 4 kN

* alle Kräfte einschließlich Pkw-Gewicht



| | A |
|----------------------|----|
| Parklift 440-200/195 | 42 |
| Parklift 440-225/220 | 45 |

Die Auflagerkräfte werden von Fußplatten mit ca. 300 cm² Fläche auf den Boden übertragen. Die Fußplatten werden mittels Metallspreizdübeln befestigt, *bei WU-Beton mit Klebeankern, sofern von Wöhr bestätigt*. Bohrlochtiefe 10–12 cm. Bodenplatte mind. 18 cm dick ausführen!

Betongüte nach den statischen Erfordernissen des Bauwerks, für die Dübelbefestigung mindestens C20/25.

Die Wand an der Einfahrtseite und die Rückwand sind in Beton auszuführen. Sie müssen vollkommen eben sein und dürfen keinerlei vorstehende Teile, wie Kanteneinfassungen, Rohre etc., aufweisen.

Die Längenangaben zu den Auflagerpunkten sind gemittelt. Sofern die genaue Lage der Auflagerpunkte erforderlich ist, stehen von jeder Ausführungsvariante TÜV-geprüfte Einzelblätter zur Verfügung.

Hydraulikaggregate

Wenn möglich, wird das Aggregat mitfahrend auf der oberen Plattform oder an der Wand angebracht. Ansonsten wird für das Einzelobjekt nach Planvorlage der zusätzliche

Raumbedarf über Einfahrtsniveau festgelegt (Wandaussparung oder Nische).

Die Maße lauten wie folgt:

| Maße in cm | 1–5 Einzelanlagen |
|------------|-------------------|
| Länge = | 200 |
| Höhe = | 140 |
| Tiefe = | 35 |

Elektro-Leistungsverzeichnis

| Pos. | Leistung | Menge | Benennung | Lage | Häufigkeit |
|------|----------|----------------------|--|--------------------------------|------------------|
| 1 | bauseits | 1 Stück | Stromzähler | in der Zuleitung | |
| 2 | bauseits | 1 Stück | Sicherung oder Sicherungsautomat 3 x 25 A träge nach DIN VDE 0100 Teil 430 | in der Zuleitung | 1 x pro Aggregat |
| 3 | bauseits | nach örtl. Gegebenh. | nach örtl. EVU-Vorschriften 3 Ph + N + PE* | Zuleitung bis Hauptschalter | 1 x pro Aggregat |
| 4 | bauseits | alle 10 m | Anschluss für den Schutzpotenzialausgleich | Ecke Grubenboden/Rückwand | |
| 5 | bauseits | 1 Stück | Schutzpotenzialausgleich nach DIN EN 60204 | vom Anschluss zur Anlage | 1 x pro Anlage |
| 6 | bauseits | 1 Stück | gekennzeichneter Hauptschalter gegen unbefugtes Einschalten sicherbar | oberhalb Bedienelement | 1 x pro Aggregat |
| 7 | bauseits | 10 m | PVC-Steuerleitung mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter 5 x 2,5 ² | vom Hauptschalter zum Aggregat | 1 x pro Aggregat |

Die Positionen 8 - 14 sind im Wöhr-Lieferumfang enthalten, sofern im Angebot /Auftrag nichts anderes enthalten ist

* DIN VDE 0100 Teil 410 + 430 (nicht Dauerlast) 3 PH + N + PE (Drehstrom)
Bemerkung: Bei Garagen mit Torabschluss ist die Elektro-Leitungsführung vor dem Verlegen mit dem Torhersteller abzusprechen.

Die vom Hersteller gelieferten Elektroteile sind gemäß den entsprechenden Stromlauf- bzw. Klemmenplänen anzuschließen.

Alle Anschlussenden sind mit Aderendhülsen zu versehen. Die VDE-Vorschriften sind einzuhalten. Andere Verdrahtungen sind nicht TÜV-geprüft und daher nicht zulässig. Die Zuleitung zum Aggregat muss bauseits während der Montage erfolgen. Unsere Monteure sind

vor Ort und können mit dem Elektriker zusammen die Funktionsfähigkeit überprüfen. Sollte dies durch bauseits zu vertretende Gründe während der Montage nicht erfolgen, ist ein Elektriker bauseits zu beauftragen.

Nach DIN EN 60204 müssen die Anlagen bauseits an den Schutzpotenzialausgleich angeschlossen werden. Im Abstand von 10 m ist ein Anschluss vorzusehen.

Lärmschutzmaßnahmen

Grundlage ist die DIN 4109 »Schallschutz im Hochbau«.

Unter folgenden Voraussetzungen können die geforderten 30 dB(A) in Aufenthaltsräumen eingehalten werden:

- Schallschutzpaket aus unserem Zubehör
- Schalldämmmaß des Baukörpers von mind. $R_w = 57$ dB
- an die Parksyste an angrenzende Wände einschalig und biegesteif ausführen mit mind. $m^2 = 300$ kg/m²
- Massivdecken über den Parksyste mit mind. $m^2 = 400$ kg/m²

Bei abweichenden baulichen Voraussetzungen sind zusätzliche Schallschutzmaßnahmen erforderlich.

Die besten Ergebnisse werden durch vom Baukörper getrennte Bodenplatten erreicht.

Erhöhter Schallschutz:

Es sind die Werte der Luftschalldämmung nach Entwurf DIN 4109-10 einzuhalten. Der erhöhte Schallschutz muss von Wöhr objektbezogen geplant und bestätigt werden (größere Bauabmessungen erforderlich).

Temperatur

Einsatzbereich der Anlage: +5° bis +40°C. Luftfeuchte: 50% bei +40°C. Bei abweichenden Bedingungen bitte Rücksprache mit Wöhr nehmen.

Entwässerung

Wir empfehlen, im vorderen Grubenbereich eine Entwässerungsrinne vorzusehen und diese entweder an einen Bodeneinlauf oder an eine Schöpfgrube 50 x 50 x 20 cm anzuschließen. Ist die Schöpfgrube für eine manuelle Leerung nicht zugänglich, muss sie bauseits mit einer Pumpe entleert werden. Seitliches Gefälle nur innerhalb der Rinne, jedoch nicht im übrigen

Grubenbereich. Das Gefälle in Längsrichtung ist durch die vorgegebenen Baumaße vorhanden. Um jeglicher Grundwassergefährdung vorzubeugen, empfehlen wir im Interesse des Umweltschutzes, einen Anstrich des Grubenbodens vorzusehen. Bei Anschluss an das Kanalnetz sind Öl- bzw. Benzinabscheider empfehlenswert.

Baumusterprüfung (TÜV)

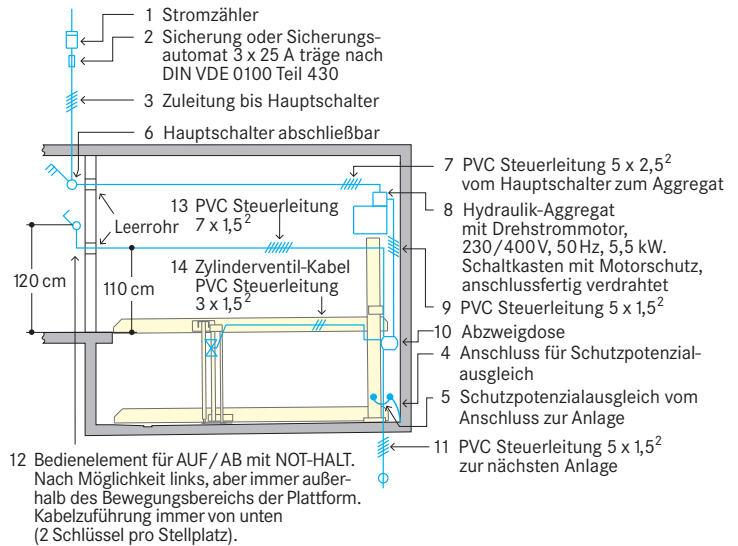
Die angebotenen Systeme sind nach der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG und der DIN EN 14010

geprüft. Auf freiwilliger Basis liegt für dieses System eine Baumusterprüfung des TÜV SÜD vor.

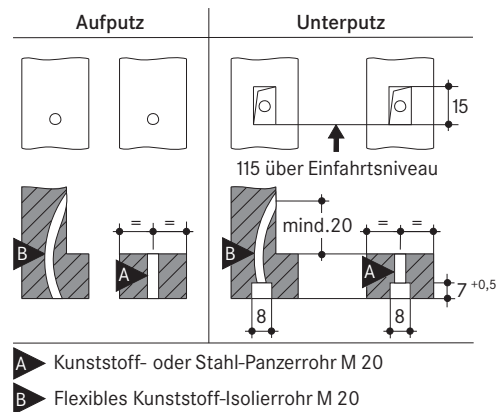
Beleuchtung

Auf eine ausreichende Beleuchtung der Fahrwege und der Stellplätze ist bauseits zu achten.

Installationsschema



Aussparungen und Leerrohre für Drehtaster bei Roll- oder Sectionaltoren



Umwehrungen

Sobald die zulässige Absturzöffnung von 20 cm überschritten wird, werden die Anlagen mit Umwehrungen ausgerüstet. Sind Verkehrswege unmittelbar neben oder hinter den Parkliften angeordnet, so sind bauseits Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857 erforderlich. Dies gilt auch während der Bauphase.

Freiräume

Maßblätter mit detaillierten Angaben von Freiräumen für Querachsen bitte anfordern!

Wartung

Wir verfügen in Deutschland über ein dichtes Montage- und Kundendienstnetz. Jährliche Wartungen werden bei Abschluss eines Wartungsvertrages ausgeführt.

Vorbeugung von Korrosionsschäden

Unabhängig von einer Wartung sind Arbeiten gemäß Wöhr Reinigungs- und Pflegeanleitung regelmäßig durchzuführen.

Verzinkte Teile und Plattformen von Schmutz und Streusalzen sowie anderen Verunreinigungen säubern (Korrosionsgefahr).

Garage muss stets gut be- und entlüftet werden.

Maße

Alle Maße sind Mindestfertigmaße. Toleranzen nach VOB Teil C (DIN 18330, 18331) sowie DIN 18202 sind zusätzlich zu berücksichtigen. Alle Maße in cm.

Bauvorlagen

Nach LBO und GaVo sind Parklifte genehmigungspflichtig. Die erforderlichen Unterlagen zur Baugenehmigung, wie z.B.

CE-Konformitätserklärung und Maßblatt über die statischen Werte, stellen wir kostenlos zur Verfügung.